

General-Anzeiger

Elberfeld
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50
Telefon Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 4678.

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Stahl.)

Barmer
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Rensweg 57
Telefon Nr. 114 u. 4997.

Der Anzeiger vom
Freitag den 26. August
1921. Preis 10 Pf.
Abend-Ausgabe
am 27. August
1921. Preis 10 Pf.
Sonntags und Feiertags
ausgegeben.

Sonderfriede mit Amerika.

ohne besondere Zeremonien. — Der freundschaftliche Ton des
— Fortlassung verschiedener drückender Bestimmungen des Versailler
— Keine Erneuerung des Schuldbeitrages, aber Übernahme der
Verpflichtungen. — Das deutsche Eigentum als Pfand. — Klärung
der Einzelheiten durch das Wirtschaftsabkommen noch erforderlich.

Berlin, 25. Aug. (Sig. Draht.) Ohne
Zeremonien ist heute nachmittag
im Amtszimmer des Außenministers Dr.
Ludwig Baumbach unterzeichnet worden.
Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.

Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.
Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.

Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.
Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.

Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.
Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.

Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.
Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.

Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.
Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.

Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.
Der amerikanisch-deutsche Friede
vertrag unterzeichnet worden.

Sodann heißt es in Artikel 2: Wenn die
Bereinigten Staaten diese Rechte und Vorteile für sich
in Anspruch nehmen, werden sie dies in einer Weise
tun, die mit den Deutschen nach dem Vertrage
von Versailles zustehenden Rechten in Einklang
steht. Weiter folgt Artikel 2 ausführlich fest,
daß die Vereinigten Staaten an keine
Bestimmung der Völkerverträge
oder an keine Maßnahme des Völkerbundes ge-
bunden sein wollen, es sei denn, daß dies
ausdrücklich ihre Zustimmung zu einer solchen
Maßnahme gibt, daß die Vereinigten Staaten keine
Verpflichtung aus den in diesem Vertrage nicht
aufgenommenen Bestimmungen des Versailler
Vertrages übernehmen, daß sie zwar berechtigt sind,
an der Reparationskommission oder anderen
Kommissionen teilzunehmen, aber nicht ver-
pflichtet, sich an irgendeiner solchen
Kommission zu beteiligen.

Artikel 3 besagt, daß der gegenwärtige Vertrag
gemäß den verfassungsmäßigen Formen der hohen
Vertragschließenden Teile ratifiziert wird und
sofort mit dem Austausch der Ratifi-
kationsurkunden, der sobald wie möglich in
Berlin stattfinden soll, in Kraft treten soll.

Ein deutscher Kommentar.

WTB. Berlin, 25. Aug. (Draht.) Zu dem
heute veröffentlichten Text des deutsch-amerika-
nischen Friedensvertrages wird von zukünftiger
deutscher Seite noch gesagt:

Der deutsch-amerikanische Vertrag ist das
Ergebn von Verhandlungen, die auf die Initia-
tive der amerikanischen Regierung
Anfang Juli begonnen haben, um die Verständigung
des zwischen Deutschland und den Vereinigten
Staaten von Amerika formell nicht mehr bestehen-
den Kriegszustandes herbeizuführen. Die Verhand-
lungen waren von vornherein dadurch bedingt, daß
die amerikanische Regierung an die bekannten, in
der Antankel (Hornum) des Vertrages zum Teil
widergegebenen Friedensresolutionen des Kon-
gresses vom 7. Juli gebunden war, die für Amerika
in erster Linie alle Rechte aus dem Friedensvertrag
von Versailles vorbehält. Wie sich aus dem Wort-
laut des deutsch-amerikanischen Vertrages ergibt,
sind aus ihm mehrere wichtige Teile
des Versailler Vertrages ausge-
schieden worden, nämlich die Teile 1 (Völker-
bund), 2 und 3 (territoriale Neuorganisation Euro-
pas), 4, Abschnitt 2-8 (Bestimmungen über China,
Siam, Liberia, Marokko, Ägypten, Türkei, Bul-
garien und Schantung), 7 (Auslieferung) und 13
(internationale Regelung der Arbeit). Die ameri-
kanische Regierung legt, wie sie hier hat mitteilen
lassen, den Hinweis auf Artikel 2 des
Friedensvertrages dahin aus, daß sie
keine neuen Rechte gegenüber dem Deut-
schen Reich geltend macht, wie daß sie
nicht über die Rechte hinausgeht, welche durch den
Friedensvertrag von Versailles gewährt und durch
den Hinweis auf jenen Vertrag festgelegt werden.

Außerdem stellt der Vertrag ausdrücklich fest, daß
Amerika von den ihm zustehenden Rechten nur
in der Weise Gebrauch machen wird, daß dabei
die entsprechenden, Deutschland nach dem Ver-
sailler Vertrag zustehenden Rechte ge-
wahrt bleiben. Die Ratifizierung
des Teiles 13 des Versailler Vertrages über
die internationale Regelung der Arbeit ist gegen
den Vorschlag der deutschen Regie-
rung erfolgt. Der Versuch, die amerikanische Re-
gierung zur Anerkennung dieses Teiles zu ver-
anlassen, ist nicht gelungen wegen des engen Zu-
sammenhanges mit dem von Amerika abgelehnten
Völkerbund.

Nach dem Inkrafttreten des deutsch-amerika-
nischen Vertrages sollen nach dem Willen beider
Teile die diplomatischen und konsularischen Be-
ziehungen zwischen den beiden Ländern alsbald
aufgenommen werden. Auch sollen alsbald Ver-
handlungen über die Regelung der künftigen
Handelsbeziehungen, deren Auf-
nahme auch die amerikanische Regierung für
erwünscht bezeichnet hat, sowie über alle für die Be-
ziehungen der beiden Länder bedeutsamen Fragen,
also auch über die mit dem Vertrage zusammen-
hängenden Fragen, eingeleitet werden. Hinsichtlich
des deutschen Eigentums ist in der Sek-
tion 5 der Friedensresolution bekanntlich bestimmt,
daß dieses als Pfand zurückgehalten werden soll,
bis Deutschland wegen seiner Verpflichtungen ge-
nügen Sicherheit gegeben hat. Die amerika-
nische Regierung hat im übrigen erklärt, daß der
Abschluß des Friedensvertrages die Wege ebnen
würde, um die auf das beschlagnahmte deutsche
Eigentum bezüglichen Fragen in gerechter und bil-
ligster Weise zu regeln.

Die drei Artikel des Vertrags.

WTB. Berlin, 25. Aug. (Draht.) Der heute
zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten
unterzeichnete Friedensvertrag weist in der Ein-
leitung auf die Bestimmungen des Versailler Ver-
trages auf, auf die Unterzeichnung und das Inkraft-
treten des von den Vereinigten Staaten nicht ratifi-
zierten Friedensvertrages von Versailles hin und
gibt dann die Friedensresolutionen des Kon-
gresses im Ausnahmeweise, nämlich die
Sektionen 2 und 5 der Entschädigung. Dann heißt
es, daß in dem Punkte, die freundschaftlichen Be-
ziehungen wiederherzustellen, die vor Ausbruch des
Krieges zwischen den beiden Nationen bestanden
haben, die beiden Staatsoberhäupter ihre Bevoll-
mächtigten beauftragt haben, die ihrerseits folgen-
des vereinbart haben:

Nun folgt der Vertragswortlaut, der nur
aus drei Artikeln

besteht.
Im Artikel 1 verpflichtet sich Deutschland, den
Vereinigten Staaten alle Rechte, Privi-
legien, Entschädigungen, Reparationen und Vorteile zu gewähren, die
in der Friedensresolution verzeichnet
sind, mit Einschluß aller Rechte und Vorteile, die
zugunsten der Vereinigten Staaten im Ver-
trage von Versailles festgelegt
worden sind.
Nach Artikel 2 besteht Einverständnis und
Einigung zwischen den Vertragschließenden Teilen
darüber, daß die beiden erwünschten Rechte und
Vorteile diejenigen sind, die in Abschnitt 1 des
Teiles 4 und in den Teilen 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12,
14 und 15 aufgeführt sind. Teil 4, Abschnitt 1, be-
zieht sich auf die deutschen Kolonien, Teil 5 auf die
See-, Land- und Luftverkehrsteile Deutschlands,
Teil 6 auf Kriegsgefangene und Gefangenen, Teil 8
auf Reparationen, Teil 9 enthält die finanziellen
Bestimmungen, Teil 10 regelt die wirtschaftlichen
Bestimmungen, Teil 11 die Wirtschaftsfreiheit, Teil 12
die Häfen, Wasserstraßen und Eisenbahnen, Teil 14
die Sicherheiten für die Ausführung, Teil 15 die
Schluß- und Übergangsbestimmungen. Nicht
aufgenommen sind in den Vertrag somit
Teil 1 mit der Völkerbundsbestimmung, die
Teile 2 und 3 sowie Teil 4 Abschnitt 2
bis 8 mit den territorialen Bestim-
mungen, Teil 7 mit dem Strafbestim-
mungen und Teil 13 mit den Bestim-
mungen über das Arbeitsrecht.

Der veränderte Programm- entwurf der S. P. D.

Veränderung nach links.

Der Entwurf eines sozialdemokratischen Pro-
gramms, der am 17. Juli veröffentlicht wurde, hat
eine ausgiebige Kritik in den eigenen Reihen er-
fahren. Es wurde auch bemängelt, daß die ein-
zelnen Kommissionen, die das Programm berieten,
untereinander keine Fühlung hatten, so daß dem
einzelnen der größte Teil des Entwurfs bei seinem
Erscheinen vollständig unbekannt war. Nunmehr
hat man, wie schon kurz mitgeteilt, einen ver-
änderten Programmentwurf fertig-
gestellt, den der „Vorwärts“ heute zum Abdruck
bringt.

Das neue Programm der SPD. weist eine er-
hebliche Veränderung nach links auf.
Wir führen nachstehend die wichtigsten Unter-
schiede auf, soweit sich das bei einem flüchtigen
Vergleich feststellen läßt.

Gleich in der Einleitung des Parteiprogramms
ist hinter dem ersten Satz: „Die sozialdemokratische
Partei ist die Partei des arbeitenden Volkes“ ein-
geschoben: „Sie hat zur Grundlage ihres Wir-
kens den Klassenkampf der Arbeiterklasse und
der sich mit ihr solidarisch fühlenden Gesellschafts-
schichten für ihre wirtschaftliche Befreiung und kul-
turelle Erhebung.“ Dann kommt die auch in der
ersten Fassung vorhandene Stelle: „Sie erstrebt
die Überwindung des kapitalistischen Wirtschafts-
systems durch eine die Wohlfahrt aller Gesell-
schaftsmitglieder sichernde sozialistische Gemein-
wirtschaft und damit zugleich die höchste Steige-
rung der geistigen und sittlichen Kultur des Vol-
kes.“

Im dritten Absatz steht statt „Versailler Diktat“:
„Die Friedensdiktate (die nebst dem Weltkriege die
kapitalistische Entwicklung noch verschärfen haben).“
Am Schluß des Absatzes wird gesagt: „So weist
sich die Kluft zwischen Kapital und Arbeit, zwi-
schen Reichtum und Mangel.“ Früher hieß es in
dem betr. Absatz etwas vorher: „Scharfener denn je
stehen sich Kapital und Arbeit gegenüber.“

Der 6. Absatz der Einleitung hatte folgenden
Wortlaut:

Diese untragbaren Zustände können nur dadurch
überwunden werden, daß die großen konzentrierten Mon-
opolbetriebe, soweit sie derartig zu Monopolbetrieben
geworden sind oder eine solche Entwicklung aufzuweisen
haben, in die Hände der Nationen übergeben werden, die
sozialistische Gemeinwirtschaft durch Verstaatlichung der
kapitalistischen Produktionsmittel überführt und so-
gleich alle im Volk vorhandenen Kräfte in planmäßiger
Arbeitsverteilung und Ausbau der Produktion zur höchsten technischen
Produktionsleistung und lebendiger Arbeitsfreudigkeit er-
zeugen werden. Hierzu ist unerlässlich die vollständige
Förderung des Genossenschaftswesens sowie der wirt-
schaftlichen und politischen Selbstbestimmung aller
Staatsbürger, die den Kampf gegen jeden Verfall
zur Wiederaufnahme des alten Sozialismus oder
einer neuen Wiedergeburt des Sozialismus.

Zu der veränderten Fassung lautet die
Stelle:

Diese untragbaren Zustände können nur dadurch
überwunden werden, daß die großen konzentrierten Mon-
opolbetriebe durch Sozialisierung der so-
zialistischen Gemeinwirtschaft überführt und zugleich der im
Volk vorhandenen Kräfte in planmäßiger Ar-
beitsverteilung und Ausbau der Produktion zur höchsten technischen
Produktionsleistung und lebendiger Arbeitsfreudigkeit er-
zeugen werden. Hierzu wirken geistig und
wirtschaftlich erziehend, die Kampfkraft gegen den Kapitalismus
stärkend die wirtschaftlichen und politischen
Organisationen der Arbeiterklasse.

Man sieht, der Passus, „soweit sie bereits zu
Monopolbetrieben geworden sind oder eine solche
Entwicklung aufzuweisen haben“, ist fortge-
lassen und es ist einfach nur von einer So-
zialisierung der kapitalistischen
Produktion die Rede.

Es folgen nunmehr die einzelnen Punkte
des Programms.

Die wirtschaftlichen Forderungen
sind knapper gefaßt als im ersten Entwurf. Be-
gegnet man sich der Satz: Entschädigung für
die Überführung des Privatbesitzes
in Gemeineigentum an den bisherigen Be-
sitzen im Umfange des tatsächlichen Aufwandes der
geistigen und körperlichen Arbeit.

Für die landwirtschaftliche Produk-
tion und die in ihr Beschäftigten fordert die so-
zialdemokratische Partei außer Erleichterung des
schweren Kampfes des Kleinbauers „bis zur So-
zialisierung des Kleinbauers“
(neu) die Organisierung des Bauern landwirt-
schaftlicher Erzeugnisse durch Genossenschaften der
Landwirte, eventuell durch Zwangs-genossenschaf-
ten. Ferner „Sozialisierung des Grob-
grundbesitzes und Abnahme (1) des Hy-
pothekensystems.“ (Im ersten Entwurf war gesagt
worden: Allmähliche Überführung des
Großgrundbesitzes in eine genossenschaftliche Be-
triebsform.)

Im dem Punkte „Zur Ordnung der
Reichsfinanzen“ fehlt der Hinweis auf die
Auswirkungen des Versailler Friedensvertrages,
der — wie es im ersten Entwurf heißt — nur
einen schmalen Weg übrig läßt für eine selbstän-
dige Finanzpolitik des Reiches und damit für pro-
grammatische Forderungen der Partei.

Für den Ausbau der Verfassung
und Demokratisierung der Verwal-
tung fordert der Entwurf außer dem bisherigen
nach:

Wahl der höheren Beamten auf
Grund des Nachworts ihrer sozialistischen

This image shows a dark, heavily textured vertical strip, likely a book cover or endpaper. The texture is grainy and uneven, with a lighter, more uniform area on the left side. There are no discernible markings or text.

100

2600: Biedel auf London 11,33%; Berlin 3,00;
 2610: Schacht 54,55; Wien 0,38%; **Reimsbach**
 2620: Gumpert 59,55; Christiane 42,85; Rempp 29,75;
 2630: La 21,17%; Waidr 41,05%; Italien 13,65; **Reich**
 2640: **Barthel** **Schulze** **Reich** **Reich** **Reich**
 2650: Weigel auf Berlin 6,55; Wien 0,33;
 2660: 15,34; Rempp 5,90; London 2,75; Paris 45,70;
 2670: Brühl 44,60; **Reich** **Reich** **Reich**
 2680: Christiane 78%; **Reich** **Reich** **Reich**
 2690: 1,53%; **Reich** 7,10; **Reich** 2,50

Einfamilienhaus mit Garten
in ruhiger Lage an Sonnen- od. in einem
Schatten. Obenst. fast große, moderne
Küche im Mittelraum des Hauses in Längs-
zur Verfügung gestellt werden. — Angebots-
unter E 5304 an die Geschäftsstelle d. Zt. *

oder Konfessionen-Gesellschaft
wegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter
Nr. 4920 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kunsthändler

120 bis 180 den. La Font oder Rette.
Oberster Champor oder Ratten.
zu kaufen gesucht.

G. Overbed & Comp., Darmen
Reinprecher 152. 141

Gold Silber, Brillanten

Gold, u. Uhren
kauft a. Selbstverarbeitete
S. Orbach, Uhrmacher und Juwelier
Elberfeld, Hochstraße Nr. 103, Telefon Nr. 876
Uhren-, Goldwarenhandlung. 5141

Gold-Platin-Silber
Gegenst. Brillanten
Uhren Gebisse kaufe
K. Winkelmann
Elberfeld, Paradestr. 58
Himmelsalter Horsten und ihr best. Herrsch.

Gold- Silber, Platin
Eigentl. Waren, Brillanten,
Edelstein, Goldschmied
Frau Adels Hofmeister, Elberfeld
Kaiserstraße Nr. 3, 4. Etage. Privat- und
Gold- Silber
Eigentl. Waren, Goldschmied, Brillanten,
Edelstein
Frau Albert Reube
Elberfeld, Markt 74 i. W.

[illegible][illegible]

Bettmeyer • Brandt.
Größthandelndes
Expedienten
mit reichlichen
Einkaufs-
vermögen
1860
1861
1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
2031
2032
2033
2034
2035
2036
2037
2038
2039
2040
2041
2042
2043
2044
2045
2046
2047
2048
2049
2050
2051
2052
2053
2054
2055
2056
2057
2058
2059
2060
2061
2062
2063
2064
2065
2066
2067
2068
2069
2070
2071
2072
2073
2074
2075
2076
2077
2078
2079
2080
2081
2082
2083
2084
2085
2086
2087
2088
2089
2090
2091
2092
2093
2094
2095
2096
2097
2098
2099
2100
2101
2102
2103
2104
2105
2106
2107
2108
2109
2110
2111
2112
2113
2114
2115
2116
2117
2118
2119
2120
2121
2122
2123
2124
2125
2126
2127
2128
2129
2130
2131
2132
2133
2134
2135
2136
2137
2138
2139
2140
2141
2142
2143
2144
2145
2146
2147
2148
2149
2150
2151
2152
2153
2154
2155
2156
2157
2158
2159
2160
2161
2162
2163
2164
2165
2166
2167
2168
2169
2170
2171
2172
2173
2174
2175
2176
2177
2178
2179
2180
2181
2182
2183
2184
2185
2186
2187
2188
2189
2190
2191
2192
2193
2194
2195
2196
2197
2198
2199
2200
2201
2202
2203
2204
2205
2206
2207
2208
2209
2210
2211
2212
2213
2214
2215
2216
2217
2218
2219
2220
2221
2222
2223
2224
2225
2226
2227
2228
2229
2230
2231
2232
2233
2234
2235
2236
2237
2238
2239
2240
2241
2242
2243
2244
2245
2246
2247
2248
2249
2250
2251
2252
2253
2254
2255
2256
2257
2258
2259
2260
2261
2262
2263
2264
2265
2266
2267
2268
2269
2270
2271
2272
2273
2274
2275
2276
2277
2278
2279
2280
2281
2282
2283
2284
2285
2286
2287
2288
2289
2290
2291
2292
2293
2294
2295
2296
2297
2298
2299
2300
2301
2302
2303
2304
2305
2306
2307
2308
2309
2310
2311
2312
2313
2314
2315
2316
2317
2318
2319
2320
2321
2322
2323
2324
2325
2326
2327
2328
2329
2330
2331
2332
2333
2334
2335
2336
2337
2338
2339
2340
2341
2342
2343
2344
2345
2346
2347
2348
2349
2350
2351
2352
2353
2354
2355
2356
2357
2358
2359
2360
2361
2362
2363
2364
2365
2366
2367
2368
2369
2370
2371
2372
2373
2374
2375
2376
2377
2378
2379
2380
2381
2382
2383
2384
2385
2386
2387
2388
2389
2390
2391
2392
2393
2394
2395
2396
2397
2398
2399
2400
2401
2402
2403
2404
2405
2406
2407
2408
2409
2410
2411
2412
2413
2414
2415
2416
2417
2418
2419
2420
2421
2422
2423
2424
2425
2426
2427
2428
2429
2430
2431
2432
2433
2434
2435
2436
2437
2438
2439
2440
2441
2442
2443
2444
2445
2446
2447
2448
2449
2450
2451
2452
2453
2454
2455
2456
2457
2458
2459
2460
2461
2462
2463
2464
2465
2466
2467
2468
2469
2470
2471
2472
2473
2474
2475
2476
2477
2478
2479
2480
2481
2482
2483
2484
2485
2486
2487
2488
2489
2490
2491
2492
2493
2494
2495
2496
2497
2498
2499
2500
2501
2502
2503
2504
2505
2506
2507
2508
2509
2510
2511
2512
2513
2514
2515
2516
2517
2518
2519
2520
2521
2522
2523
2524
2525
2526
2527
2528
2529
2530
2531
2532
2533
2534

sucht möglichst für sofort tätigen Branchenein-
stehenden.
 Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehalts-
 anforderungen unter Z 3167 an die Geschäfts-
Versicherung.
 Von bedeutender Gesellschaft mit fast allen
 Branchen wird für freigeworbenen Beam-

Generalrepräsentant
unter zeitgemäßen Bedingungen geschnitten
Erfolgreiche Sachleute aus der Lebensmittel-
versicherung, mit Erfahrung in der Groß-
organisation, bevorzugt Angebote unter
L. G. 2632 an **Kia - Hausheim**
Dogler, Berlin W 35. 213

bilanzficherer Buchhalt

am 1. Oktober oder früher gerufen, welchen
welche Korrekturen in den England und
sowie selbständig erledigen und den über
und betreuen können, welches ihre Dienst
mit Schulungsfragen und Angabe von Refer
enzen und Familienverhältnissen unter 21
die Gehaltsstufe dieses Places in Österreich

Sothen- und Schmeimannsbatt (un
erfahrenen Kalkulato

der auch die Wehrtafelsetzung in Absicht
hat. - Corinthische Kugelscheibe mit Kugel-
inschriftiger Zangenspitze unter B 302 ac b
Gefäßstein. ds. St. Darmen, Heuertweg 57.

Schneider.

Mehrere tüchtige Schneider
für Konfektion u. Maßkonfektion
sofort gesucht.

Zabel & Huckenbeck

Herrenkleiderfabrik
Elberfeld, Berlinerstraße 75 u. 75a.

Tücht. Reisender

aus der Region. Konfektionsbranche, gut im
Verkauf von Herrenkleidern, per sofort gegen
Hochlohn und Provision gesucht. — Angebote
unter B 9512 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Zur Aushilfe Buchhalter (in)

für täglich einige Stunden oder 2 halbe
Tage der Woche. — Angebote mit Angabe
der jeweiligen Tätigkeit und Ansprache unter
B 9512 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erb.

Stenotypist (in)

zum sofortigen Eintritt gesucht.
Kannst du Stenographie schreiben und hast
Berechnungswissen und Geschäftspraxis an
Berechnungswesen. — Schriftl. Angebote mit Angabe
deiner Tätigkeit unter B 9512 an die
Geschäftsstelle des Blattes.

zuverlässige Kraft

zum sofortigen Eintritt gesucht.
Kannst du Stenographie schreiben und hast
Berechnungswissen und Geschäftspraxis an
Berechnungswesen. — Schriftl. Angebote mit Angabe
deiner Tätigkeit unter B 9512 an die
Geschäftsstelle des Blattes.

2 jung. Bieglammergehilfen

für unsere Bieglammer. Eintritt baldmöglichst.
Schriftliche Bewerbungen mit allen erforderlichen
Angaben an
Bartel, Herbig & Co. G. m. b. H., Barmen.

Rüschengummiband

lange Ketten, auszugeben.
Emil Rikuth, Barmen-Ritt.

Musterzeichner

für Konfektionszweige gesucht. Angebote
unter B 977 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Arbeit für Maschinenstühle

1/2p. 24", auszugeben.
Guard Meyer senior, Barmen-Bühl,
Zehringstr. 4.

Großstück-Schneider

sofort gesucht.
Ganz & Sternberg, Elberfeld,
Grafstr. 12.

Hilfschneider (innen)

für seine Mahardell sofort gesucht.
Wiener Damenschneiderei
Andr. Wagner, Elberfeld, Robertstr. 11.

Tücht. selbständ. Polsterer

sofort gesucht.
Gehrder App. Meißel, Alexanderstr. 65.

Arbeitsgehilfe

mit. G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Großstück- Arbeiter

für beide Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Bedienten

mit. G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Einigehaler

für Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Maurer

sofort gesucht.
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Stempel- Schloffer

für Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Arbeits- Geheile

für Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Arbeits- Geheile

für Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Arbeits- Geheile

für Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Arbeits- Geheile

für Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Arbeits- Geheile

für Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Fräulein

mit schriftlichen Arbeiten vertraut, geübt in
Stenographie und Schreibmaschine, zum baldi-
gen Eintritt gesucht. Schriftliche Angebote
mit Zeugnis über bisherige Tätigkeit an:
E. Biermann, Buchhandlung,
Barmen, Wertherstr. 83 1496

Ich suche sofort

1) eine pers. Maschinenschreiberin,
2) ein junges Mädchen
mit Erlaubnis in der Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

junge Dame

zur Bedienung der Telefon-Zentrale
und für leichtere Konfektions-
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Tieff. Barmen

sucht eine tüchtige
1. Verkäuferin
für Kleiderstoffe.
D. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Gewandte Maschinenschreiberin

zum baldigen Eintritt von dieser Kleiderfabrik
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Wir suchen per sofort oder später mehrere

Verkäuferinnen

für
Manufakturwaren.
Michel & Co. Nachf.,
Elberfeld.

Einige tüchtige

Verkäuferinnen

sofort.
B. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Für die Abteilung Damen-Kon- fektion sucht ich 2 gewandte

Verkäuferinnen.

Angenehme, dauernde Stellung.
R. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Hand-Näherinnen

sofort, nur erste Kräfte wollen sich melden.
Zabel & Huckenbeck, Elberfeld,
Berlinerstraße 75-75a.

Weine-Bilore

eine aus dem Hochdevorgangene
erste Verkäuferin.
Theodor Althoff, Dortmund.

Ein in allen Handarbeiten erfahr. freundl.

Mädchen

in kleinen besseren Haushalt sofort ab 1. Sept.
sofort. Morgenhilfe vorhanden. Frau Althoff
Reubel, Elberfeld, Rheinischestr. 47, 1.

Lebensmittelgeschäft

zum baldigen Eintritt eine tüchtige, umhändige
Verkäuferin
bei der Station. Angebote mit Zeugnis
an: B. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Schirm-Näherinnen

für sofort oder später in Dauerstellung gesucht.
L. H. Schnigler, Schirm-Fabrik,
Elberfeld, Berlinerstr. 63.

Weiß-Näherin

für einige Tage in der Woche gesucht. 1463a
Schützenhaus, Barmen.

Damenputz.

mit. G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.

Lehrmädchen

aus guter Familie zur
G. m. b. H. Barmen, Elberfeld, 27.